

FRANKFURT

Frankfurter Rundschau

Donnerstag, 15. Januar 2009 | 65. Jahrgang | Nr. 12 | 5-Ausgabe

Museum für einen Euro

Kulturpass ausgeweitet

In Städel, Schirn und Liebieghaus gilt er schon, jetzt soll der Kulturpass einkommensschwachen Frankfurtern zum ermäßigten Eintritt in noch mehr städtische Museen verhelfen. Kulturdezernent Felix Semmelroth (CDU) kündigte an, dass sich das Kulturamt dem Angebot anschließen wolle. Laut Semmelroth könnten die ersten Berechtigten im April städtische Museen für einen Euro besuchen, etwa das Architekturmuseum oder das Historische Museum mit seinen Dependancen.

Den Kulturpass gibt seit einem halben Jahr der Verein „Kultur für alle“ an Hartz-IV-Empfänger, Frankfurt-Pass-Inhaber und Menschen, die Hilfe zum Lebensunterhalt oder eine Grundsicherungsrente beziehen, aus. Derzeit noch freitags von 10 bis 16 Uhr im Frankfurter Arbeitslosenzentrum, Friedberger Anlage 24. ral